

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2019 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2019			2020		
	Haushalt 2018/19 (Nachtrag)	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2019	Unter- schied	Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 vom Februar 2019	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2019	Unter- schied
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	38.130	37.650	-480	36.265	35.325	-940
2. Landessteuern	3.200	3.315	115	3.265	3.440	175
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	41.330	40.965	-365	39.530	38.765	-765
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	1,83	0,93		-4,36	-5,37	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Länderfinanzausgleich 1)	3.120	2.650	-470	0	0	0
2. Kommunalen Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	7.128	7.128	0	7.288	7.073	-215
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	512	504	-8	536	531	-6
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	112	112	0	111	111	0
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-651	-651	0	-687	-690	-3
3. Grunderwerbsteuer 5)	761	806	45	781	843	62
4. Feuerschutzsteuer	65	65	0	66	66	0
5. Zusammen	11.048	10.614	-434	8.095	7.933	-162
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	30.282	30.351	69	31.435	30.832	-603

1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.

2) Unter Berücksichtigung der Kürzung der kommunalen Verbundmasse um 780,6 Mio. Euro im Jahr 2019 und um 904,4 Mio. Euro ab dem Jahr 2020.

3) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

5) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2019 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2021			2022		
	Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 vom Februar 2019	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2019	Unter- schied	Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 vom Februar 2019	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2019	Unter- schied
I. Steuereinnahmen						
1. Gemeinschaftsteuern 1)	37.380	36.465	-915	38.535	37.635	-900
2. Landessteuern	3.330	3.465	135	3.400	3.490	90
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	40.710	39.930	-780	41.935	41.125	-810
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	2,99	3,01		3,01	2,99	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben						
1. Länderfinanzausgleich 1)	0	0	0	0	0	0
2. Kommunalen Finanzausgleich						
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	7.540	7.331	-209	7.801	7.597	-205
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	555	547	-8	573	562	-11
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	111	111	0	111	111	0
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-710	-712	-2	-761	-735	26
3. Grunderwerbsteuer 5)	798	843	45	818	843	25
4. Feuerschutzsteuer	68	68	0	69	69	0
5. Zusammen	8.362	8.188	-174	8.611	8.447	-164
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	32.348	31.742	-606	33.324	32.678	-646

1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.

2) Unter Berücksichtigung der Kürzung der kommunalen Verbundmasse um jeweils 904,4 Mio. Euro ab dem Jahr 2020.

3) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

5) Kommunalanteil = 38,85 Prozent

Übersicht über die Ergebnisse der Regionalisierung der Steuerschätzung vom 7. bis 9. Mai 2019 für das Land Baden-Württemberg

In Mio. Euro

	2023		
	Steuer- schätzung vom 23. bis 25. Oktober 2018	Steuer- schätzung vom 7. bis 9. Mai 2019	Unter- schied
I. Steuereinnahmen			
1. Gemeinschaftsteuern 1)	39.720	38.845	-875
2. Landessteuern	3.470	3.505	35
3. Steuereinnahmen insgesamt (brutto)	43.190	42.350	-840
4. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	2,99	2,98	
II. Steuereinnahmenabhängige Ausgaben			
1. Länderfinanzausgleich 1)	0	0	0
2. Kommunalen Finanzausgleich			
2.1 Allgemeiner Steuerverbund 2)	8.070	7.872	-198
2.2 Familienleistungsausgleich 3)	591	578	-13
2.3 Kleinkindförderung - Betriebskostenanteil Bund 4)	111	111	0
2.4 Finanzausgleichsumlage, Landesanteil - netto -	-789	-761	28
3. Grunderwerbsteuer 5)	837	843	6
4. Feuerschutzsteuer	71	71	0
5. Zusammen	8.891	8.713	-178
III. Steuereinnahmen netto (I. u. II.)	34.299	33.637	-662

1) Ab dem Jahr 2020 erfolgt der Finanzausgleich unter den Ländern über Zu- und Abschläge bei der Umsatzsteuer. Für Baden-Württemberg bedeutet dies ab dem Jahr 2020 durch die Abschläge verringerte Umsatzsteuereinnahmen.

2) Unter Berücksichtigung der Kürzung der kommunalen Verbundmasse um jeweils 904,4 Mio. Euro ab dem Jahr 2020.

3) 26 Prozent der Einnahmen aus den zusätzlichen Umsatzsteuermitteln für den Familienleistungsausgleich (netto)

4) Landesanteil an dem zusätzlichen Länderanteil an der Umsatzsteuer (nach Länderfinanzausgleich); bundesweit jährlich 845 Mio. Euro

5) Kommunalanteil = 38,85 Prozent